

Salzburger Konzertgesellschaft

Name der Organisation: Salzburger Konzertgesellschaft

auch bekannt unter: SKG

erfasst als: Veranstalter:in

Bundesland: Salzburg

Website: [Homepage](#)

Gründungsjahr: 1992

Begonnen hatten wir als junge Musiker. Mit Enthusiasmus, Energie und Gestaltungswillen - aber noch ohne eigene Konzerte.

1992 gründete die Salzburger Konzertgesellschaft die "Sonntags-Matineen im Schloss Mirabell" und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem der größten und vielseitigsten Konzertveranstalter in Österreich. Mittlerweile veranstaltet die Salzburger Konzertgesellschaft jährlich über 500 Konzerte, beschäftigt mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hält etwa 70 Musikerinnen und Musiker dauerhaft unter Vertrag.

1996 gelang der kultur-touristische Durchbruch mit dem MOZART DINNER KONZERT. Damit setzte die Konzertgesellschaft ihren ersten kulturtouristischen Glanzpunkt. Die Kombination von Mozarts Werken und einem Festmenü des 18. Jahrhunderts im prachtvollen Barocksaal des Stiftskellers St. Peter war auf Anhieb ein Erfolg. Bisher haben über 200'000 Gäste diese Konzertreihe besucht.

1998 bis 2003 & 2015 veranstaltete die SKG das traditionsreiche Fest in Hellbrunn, bei dem an einem Wochenende im Sommer Oper, Kammermusik, Schauspiel, Pantomime, Kabarett, Literatur, gastronomische und andere Lustbarkeiten im barocken Rahmen über die Bühnen gingen. Zahlreiche Opernproduktionen wie die Barockopern „Pimpinone“ von G. Ph. Telemann,

„Orfeo“ von Claudio Monteverdi, letztere aufgeführt im historischen Steintheater von Hellbrunn und Mozarts Jugendwerk „Bastien und Bastienne“ gespielt im Heckentheater vom Schloss Mirabell, sowie die Zusammenarbeit mit namhaften Ensembles wie dem Kings Consort, dem Palladian Ensemble und Solisten wie Pepe Romero, Irena Grafenauer, Peter Riebl, Radovan Vlatkovic, Wolfgang Meyer prägten die weitere Arbeit der Konzertgesellschaft.

2006 Wien Karlskirche - Regelmäßig werden in der Karlskirche in Wien weit mehr als 100 Konzerte auf höchstem Niveau mit historischem Instrumentarium mit Werken von Mozart, Beethoven und Vivaldi aufgeführt. Im Jahr 2015 wurde die Gründung einer Internationalen Heinrich Ignaz Franz Biber Stiftung bekannt gegeben und Kooperationen mit der ungarischen Mozart-Woche Keszthely und dem Tartini-Festival Piran fortgesetzt. Neben der Künstlervermittlung und der Entwicklung kulturtouristischer Konzepte stellt das hauseigene CD-Label Atlantis resurrexit ein vielseitiges Programm vor. Geleitet wird die Konzertgesellschaft von Konstantin Hiller.